



R. H. Francé

Für das Sonder-Fenster
zum 50. Geburtstag am 21. Mai 1924:

Pflanzenkunde für Jedermann

Eine volkstümliche Botanik

Mit zahlreichen Abbildungen

Francé, der treffliche Kenner der Geheimnisse der Pflanzenwelt, will mit diesem Buch die jüngste Wissenschaft einführen in den Kreis, in dem die Menschen nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Gemüt und dem Herzen reden. Das geheimnisvolle Labyrinth voll seltsamer Lebensbedingungen erschließt Francés prächtiges, volkstümliches Werk. Es deckt die wundervollen inneren Zusammenhänge im Pflanzenleben auf, zeigt die hochinteressanten Berührungspunkte zwischen Tier und Pflanze und eröffnet die großen Ausblicke in die Urgeschichte der Erde. Wir erfahren die fesselnde Lebensgeschichte eines Blattes, machen Bekanntschaft mit der Verfassung einer Pflanzenstadt, mit dem Liebesleben der Pflanze, sehen die Bienen als Liebesboten, die Blumen als verzauberte Wesen der Urwelt, lernen Hochstapler der Pflanzenwelt kennen, freuen uns über die Stinkmorchel und ihre Verehrer, bedauern die „alte Jungfer“ unter den Pflanzen, erfahren Erstaunliches über die Pflanze als Mutter, über die Pilze als Abfallsammler der Natur, über die Fleischfresser des Pflanzenreiches, über die Lianen, diese Schlangen des Urwaldes und über die Giganten der Pflanzenwelt, unter denen sich Bäume befinden, die ganze Völker überlebt haben. Wer für das Geheimnisvolle der Natur Sinn und Verständnis hat, wird das Werk Francés, das mit außerordentlicher Kenntnis in gemeinverständlicher Sprache und dabei mit prachtvoll poetischem Schwung geschrieben ist, freudig begrüßen und ihm eine Reihe erhebender Stunden verdanken.

In Halbleinen Gm. 7.50

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

Verlag Allstein / Berlin

[Z]